

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

167. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

168. Novelle des Universitätsgesetzes 2002

169. Gabriele-Possanner-Förderungspreise

170. Wissenschaftspreis 2009/10 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (5. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

171. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2009/2010 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler/innen und Journalist/innen

172. Innovationspreis 2010 und Förderpreise 2010 der Vodafone-Stiftung für Forschung

173. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

167. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

28., 29. und 30. September 2009

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 28. September 2009, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 29. und 30. September 2009, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden – Tel. +43(0)662/8044-2053.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

168. Novelle des Universitätsgesetzes 2002

Mit BGBl. I Nr. 81/2009 wurde die Änderung des Universitätsgesetzes 2002 kundgemacht:

http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2009_I_81/BGBLA_2009_I_81.pdf

169. Gabriele-Possanner-Förderungspreise

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung verleiht 2009 zum siebten Mal den Gabriele Possanner-Preis – den Österreichischen Staatspreis für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind. Der Preis wird seit 1997 zum Gedenken an die 100 Jahre zuvor erfolgte erstmalige Verleihung eines akademischen Grades an eine Frau durch eine Universität auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich verliehen.

Im Rahmen der Vergabe dieses Preises schreibt das BMWF zwei **Gabriele-Possanner-Förderungspreise** aus. Mit diesen Förderpreisen, die mit je € 3.000,- dotiert sind, sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (Dissertationen, Diplomarbeiten oder Forschungsarbeiten - ausgenommen Habilitationen) ausgezeichnet

werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie in Österreich förderliche Auswirkungen haben. Für diese Förderungspreise sind Eigenbewerbungen erwünscht.

Die Bewerbungsfrist endet mit **2. Oktober 2009**.

Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:

www.bmwf.gv.at/neuigkeiten/ausschreibungen

Bewerbungen nach Möglichkeit per E-Mail an:

Dr. Roberta Schaller-Steidl – roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at

170. Wissenschaftspreis 2009/10 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (5. AKNÖ-Wissenschaftspreis)

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich schreibt zum 5. Mal den AKNÖ-Wissenschaftspreis aus. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit ArbeitnehmerInnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Eingereicht werden können Abschlussarbeiten von Bachelor- oder Masterstudien, Diplom- oder Doktoratsstudien sowie andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten, die einen entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs sowie neue Lösungsansätze für Probleme bieten in Bezug auf die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die in den unmittelbaren Arbeits- und Aufgabenbereich der AKNÖ fallen. Diese Arbeiten müssen im Ausschreibungsstudienjahr 2009/10 oder im vorangegangenen Studienjahr 2008/09 fertig gestellt worden sein. Maßgeblich ist zusätzlich ein NÖ-Bezug.

Teilnahmeberechtigt sind alle StudentInnen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (d.h. auch TeilnehmerInnen an Lehrgängen universitären Charakters) sowie JungwissenschaftlerInnen, mit Ausnahme der MitarbeiterInnen der AKNÖ oder einen anderen AK.

Die drei Arbeiten mit dem größten wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs werden mit einem

- Innovationspreis von je 1.500 Euro prämiert.

Weitere Arbeiten, die den Ausschreibungskriterien entsprechen und für die Tätigkeit der AKNÖ-Fachabteilungen nutzbar sind, können mit einem Förderpreis ausgezeichnet und für die Verwendung in der AKNÖ angekauft werden.

- Förderpreis von je 350 Euro

Prämierte Arbeiten werden nicht retourniert.

Die Arbeiten müssen bis spätestens **28. Februar 2010** in elektronischer Form als pdf-Datei (auf eigene Gefahr auch in einem anderen Format) oder auf CD gespeichert (in einem gängigen MS-fähigen Programme) eingereicht werden an:

AKNÖ, SHK „Wissenschaftspreis“

Windmühlgasse 28, 1060 Wien

bildung@aknoe.at

Detaillierte Informationen zum AKNÖ-Wissenschaftspreis 2009/10 finden Sie unter

www.no.e.arbeiterkammer.at/bildung

171. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2009/2010 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler/innen und Journalist/innen

Der Friedwart Bruckhaus-Förderpreis wird alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler/innen sowie Journalist/innen verliehen. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto

„Was macht Deutschland stark?“ Zur Zukunft der Ordnungspolitik in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft“

Am Wettbewerb können sich beteiligen

- Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben, sowie

- Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können.

Bei der Auswahl werden Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1.1.2009 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Die Bewerber/innen sollten bis 31.1.2010 das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für die Bewerbung erbitten wir die jeweilige Arbeit sowie hierzu eine Kurzfassung (eine Textseite) zusammen mit dem Lebenslauf und einem Lichtbild bis **31. Jänner 2010** an die

Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Bachemer Straße 312, 50935 Köln, Deutschland.

Weitere Informationen über diese Stiftung finden Sie unter www.schleyer-stiftung.de.

Die Preise werden voraussichtlich am 3. Dezember 2010 in Berlin verliehen.

172. Innovationspreis 2010 und Förderpreise 2010 der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung fördert Forschungsleistungen und innovative Weiterentwicklungen sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie. Zu diesem Zweck werden jährlich ein Innovationspreis und zwei Förderpreise verliehen.

Der Innovationspreis zeichnet exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Er ist mit € 25.000,- dotiert.

Mit den beiden Förderpreisen werden überdurchschnittliche Arbeiten (außergewöhnlich herausragende Abschlussarbeiten oder Promotionen) mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgezeichnet. Sie sind mit je € 5.000,- dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie; Eigenbewerbungen werden nicht entgegengenommen.

Die vollständigen Vorschlagsunterlagen sind in 5-facher Ausfertigung sowie in digitaler Form (mit dem Recht der Vervielfältigung) bis zum **6. November 2009** einzureichen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Verfassen der Gutachten finden Sie im Internet unter: www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de und www.stiferverband.org.

Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte an folgende Adresse ein:

Vodafone-Stiftung für Forschung im Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft

Frau Andrea Fischer, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Deutschland

Tel. 0049 (0) 201 / 8401-251, Fax 0049 (0) 201 / 8401-301

E-Mail: andrea.fischer@stiferverband.de

173. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte

Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **9. September 2009** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0084/1-2009

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (Universitätsassistent/in gem. § 26 Kollektivvertrag, vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2009
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Ingenieurmathematik sowie administrative Aufgaben, selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation im Bereich der Stochastischen Geometrie und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Mathematik
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse und Erfahrung mit Problemen der Ingenieurmathematik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5306 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0085/1-2009

Am **Fachbereich Organismische Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe I gem. Kollektivvertrag, vergleichbar h2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Mo bis Fr, von 8-16 Uhr
- Aufgabenbereiche: Sicherstellung der reibungslosen Funktion der zoologisch-morphologischen Übungsräume sowie Betreuung der darin vorhandenen Lichtmikroskope; Reinigung von Laborgläsern, Hand- und Geschirrtüchern; Betreuung von Laborgeräten; Betreuung von Kühlräumen; selbständige Betreuung des Aquarienhauses und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der dort verwendeten speziellen Haltungsanlagen; selbständige und artgerechte Haltung von wasserlebenden Tieren (vorwiegend Amphibien und Fische); Dokumentationsarbeiten; Betreuung von wissenschaftlichen Sammlungen; Kontakte mit Behörden; Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzung: Lehrabschluss oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrungen in der Betreuung von Aquarien und Terrarien; PC-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Genauigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5602 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. September 2009

Redaktionsschluss: Freitag, 28. August 2009

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1